



Foto: Volker Lannert/Uni Bonn

Gleichstellungsplan des Instituts für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie 2022–2026

1. Statistische Bestandsaufnahme

1.1 Wissenschaftliches Personal und Personal in Technik und Verwaltung

Die konkreten Beschäftigungsverhältnisse bitten wir den Tabellen 1 und 2 (s. folgende Seite) zu entnehmen.

Zum Stichtag 01.12.2020 betrug der Frauenanteil bei den besetzten (bzw. vertretenen) Professuren noch 62,5 %.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (September 2021) beträgt er gut 85 % (zudem sind mehrere Professuren in der Wiederbesetzung). Im akademischen Mittelbau waren zum Stichtag 57 % aller Wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen weiblich. Beim Personal in Technik und Verwaltung gab es zum Stichtag einen Frauenanteil von 100 %.

Mithin sind in allen Personalbereichen des Instituts Frauen überrepräsentiert. Dies gilt auch für die den unterschiedlichen Bereichen zugeordneten Wissenschaftlichen und Studentischen Hilfskraftstellen (Frauenanteil über 80 %, s. Tabelle 3 auf Seite 3).

Tabelle 1: Wissenschaftliche Beschäftigte

Vergütung*	W3	C04	W2	C03	A14	E13
Gesamt	1	2	4	1	4	24
Frauen	1	0	3	1	2	14
Frauen (%)	100,00	0,00	75,00	100,00	50,00	58,33
Vollzeit gesamt	1	1	2	1	2	11
Vollzeit Frauen	1	0	1	1	2	6
Vollzeit Frauen (%)	100,00	0,00	50,00	100,00	100,00	54,50
Vollzeit befristet gesamt	0	0	1	0	0	8
Vollzeit befristet Frauen	0		0	0	0	4
Vollzeit befristet Frauen (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50,00
Teilzeit gesamt	0	0	0	0	0	13
Teilzeit Frauen	0	0	0	0	0	8
Teilzeit Frauen (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61,54
Teilzeit befristet gesamt	0	0	0	0	0	11
Teilzeit befristet Frauen	0	0	0	0	0	7
Teilzeit befristet Frauen (%)	0,00	0,00	0,00	0	0	63,64

* enthält die Entgeltgruppen nach TV-L (E*) und die Besoldungsgruppen nach LBesO (A*) sowie Hilfskräfte (SHK/WHF/WHK), Pauschalbeträge (PAU*), Auszubildende (AZUBI) und Praktikant*innen (PRAK)

Tabelle 2: Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung

Vergütung*	E09B	E06	E06
Kostenstellen-Hierarchie	Institut für Anglistik, Amerikanistik, Keltologie	Institut für Anglistik, Amerikanistik, Keltologie	Abteilung für Keltologie
Gesamt	2	4	1
Frauen	2	4	1
Frauen (%)	100,0	100,0	100,0
Vollzeit gesamt	0	1	0
Vollzeit Frauen	0	1	0
Vollzeit Frauen (%)	0,0	100,0	0,0
Vollzeit befristet gesamt	0	0	0
Teilzeit gesamt	2	3	1
Teilzeit Frauen	2	3	1
Teilzeit Frauen (%)	100,0	100,0	100,0
Teilzeit befristet gesamt	0	1	0
Teilzeit befristet Frauen	0	1	0
Teilzeit befristet Frauen (%)	0,0	100,0	0

Tabelle 3: Wissenschaftliche und Studentische Hilfskräfte

Vergütung*	WHK	WHF	SHK
Gesamt	6	15	16
Frauen	5	13	13
Frauen (%)	83,33	86,67	81,25
Vollzeit gesamt	0	0	0
Vollzeit Frauen	0	0	0
Vollzeit Frauen (%)	0,00	0,00	0,00
Vollzeit befristet gesamt	0	0	0
Teilzeit gesamt	6	15	16
Teilzeit Frauen	5	13	13
Teilzeit Frauen (%)	83,33	86,67	81,25
Teilzeit befristet gesamt	6	15	16
Davon Drittmittel gesamt	0	2	1
Drittmittel gesamt Frauen	0	2	1
Drittmittel gesamt Frauen (%)	0,00	100,00	100,00

* enthält die Entgeltgruppen nach TV-L (E*) und die Besoldungsgruppen nach LBesO (A*) sowie Hilfskräfte (SHK/WHF/WHK), Pauschalbeträge (PAU*), Auszubildende (AZUBI) und Praktikant*innen (PRAK)

1.2 Geschlechterverteilung im Studium, bei den jeweiligen Abschlüssen und innerhalb der weiteren wissenschaftlichen Qualifikationsstufen

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (September 2021) beträgt der Frauenanteil bei den Studierenden etwa zwei Drittel bis vier Fünftel über alle Studiengänge hinweg.

Folgende prozentuale Anteile weiblicher Studierender belegen, dass am Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie (IAAK) weit über angestrebte Auslastungen Frauen eingeschrieben sind: im Studiengang „English Studies“ (im Kernfach 81,63 %; im Zwei-Fach 81,34 %; im Begleitfach 65,86 %), „Keltologie“ (Begleitfach 68,50 %), Lehramt Englisch Bachelor (68,65 %), Lehramt Englisch MEd (78,72 %) und in den drei Masterstudiengängen „Applied Linguistics“ (82,93 %), „English Literatures and Cultures“ (82,80 %) und „North American Studies“ (78,57 %).

Auch bei den Promotionen hält sich die beständig sehr hohe Anzahl weiblicher Absolventen: Bei den Promotionen 2019/2020 waren es 78 % Frauen; bei den Habilitationen 2018–2020 100 % Frauen.

2. Ziele

Das Institut für Anglistik, Amerikanistik und Keltologie verfolgt mit dem Gleichstellungsplan und seiner Fortschreibung das Ziel, die Chancengleichheit am Institut durch eine geschlechtergerechte Beschäftigungsstruktur weiterhin zu gewährleisten.

3. Maßnahmen

Dies geschieht durch die berufliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern. Durch entsprechende Förderung, etwa durch Fortbildung, Dual Career und Unterstützung in der Kinderbetreuung, soll ein möglichst ausgewogenes Verhältnis von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Karrierestufen und Arbeitsbereichen erreicht werden; ferner soll die Vereinbarkeit von Familie und Lebensplanung mit Studium, Karriereplanung und Beruf gestärkt werden. Das IAAK befindet sich mit seinen derzeit ausschließlich durch Frauen besetzten Dauerprofessuren sowie einer männlich besetzten Vertretungsprofessur im Hinblick auf Gleichstellung in einer außergewöhnlich positiv zu bewertenden Lage. Es wird angestrebt, auch bei der Wiederbesetzung der derzeit vakanten Professuren (davon zwei W3-Professuren) bei gleicher Qualifikation weiblich zu besetzen, um die Gleichstellung in Führungspositionen auch universitätsweit zu stärken.

4. Controlling

- Zwischenbericht nach zweijähriger Laufzeit
- Bericht über die Personalentwicklung und die durchgeführten Maßnahmen am Ende der Laufzeit
- Veröffentlichung auf der Internetseite des Instituts/der Fakultät

Version 29.10.2021



RHEINISCHE
FRIEDRICH-WILHELMS-
UNIVERSITÄT BONN

Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn
www.uni-bonn.de

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

INSTITUT FÜR
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK
UND KELTOLOGIE

Regina-Pacis-Weg 5
53113 Bonn
www.iaak.uni-bonn.de